

Protokoll:

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Kistermann und Herrn Do von der GIMIK Systeme GmbH, welche derzeit eine „Koblenz-App“ entwickeln, die u.a. auch zur digitalen Kulturvermittlung genutzt werden soll. Herr Kistermann erläutert die vorgesehenen Inhalte und Funktionen der App anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 3). Zudem demonstriert er die derzeitige Testversion anhand seines Smartphones den Ausschussmitgliedern.

Frau Dr. Theis-Scholz betont, dass die App ein komfortables System zur Informationsdarstellung sei, Neugierde wecken, Anreize schaffen sowie multimediale Interaktion ermöglichen solle.

Auf Nachfrage von RM Schmenk versichert Herr Kistermann, dass alle datenschutzrechtlichen Aspekte berücksichtigt werden.

Frau Güls fragt nach, ob über die App auch Busfahrpläne abrufbar sein sollen. Es wird ausgeführt, dass hierzu Gespräche mit der EVM angedacht sind.

Auf Nachfragen zur Finanzierung der App wird erläutert, dass der Stadt keine Kosten entstehen, jedoch der Einzelhandel zur Nutzung voraussichtlich einen geringen monatlichen Beitrag leisten müsse.

Herr Seuling bittet darum, bei der Weiterentwicklung der App die Barrierefreiheit zu berücksichtigen und die Behindertenorganisationen zu beteiligen.

Abschließend erläutert Herr Kistermann, dass es geplant sei, die App zum Weihnachtsmarkt 2017 zur Nutzung freizugeben, ggf. mit einer Testphase im Herbst.